

Gewässerentwicklungskonzept Rhin 1 und 2

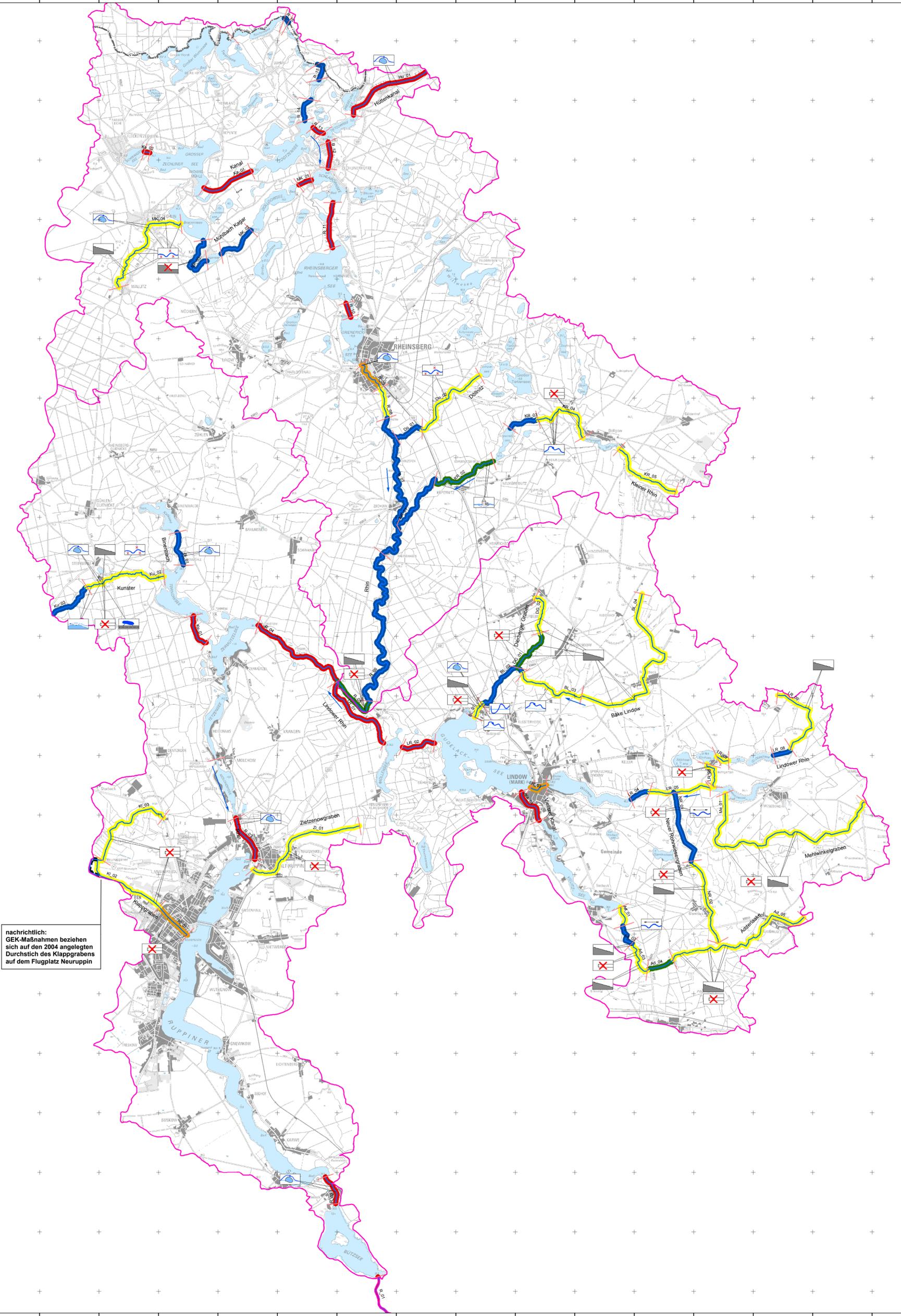
Karte 8.5.2: Massnahmen

- Legende**
- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
 - Fließgewässer
 - Wasserrahmrichtlinie
 - Grenze der Planungsabschnitte
- Massnahmenkategorien**
- Kategorie 1:**
 Zustand heute: kein Defizit aus morphologischer Sicht
 Handlungsbedarf: gem. WRRL kein Handlungsbedarf
 Maßnahmen: keine Unterhaltungsintensität ggf. reduzieren bzw. auch künftig nicht unterhalten
 • keine Maßnahmen
- Kategorie 2:**
 Zustand heute: mäßig
 Handlungsbedarf: geringes Defizit, sehr hohes Raumangebot
 Maßnahmen: Unterhaltungsintensität reduzieren, Zielkorridor ausweisen, Initiierung der eigen-dynamische Entwicklung im Zielkorridor durch Einbringung von Totholz etc.
 • Ausweisung Gewässerrandstreifen bzw. -entwicklungskorridor [73_01, 70_01]
 • Flächenwerb für Gewässerrandstreifen [70_02]
 • naturnahe Stromungslenker einbauen (Fallbäume) [72_08]
 • (stellenweise bei Bedarf) Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum [73_05]
 • Gewässerunterhaltung reduzieren [79_01, 79_10]
- Kategorie 3:**
 Zustand heute: (mäßig bis) großes Defizit, hohes Raumangebot
 Handlungsbedarf: hoch bis sehr hoch
 Maßnahmen: Unterhaltungsintensität reduzieren, Maßnahmen im Profil (Totholz, Stromungslenker einbringen etc.), Zielkorridore ausweisen, Entwicklung von Primär-/Sekundärrauen, Strahlursprünge entwickeln
Strahlursprung
 • Ausweisung und Flächenwerb Gewässerrandstreifen (70_01, 70_02), hier entsprechend Zielkorridor-Breite
 • Primäraue reaktivieren (74_01)
 • bei restriktiven Randbedingungen vereinzelt auch Sekundäraue anlegen (74_02)
Strahlweg
 • Gewässerrandstreifen ausweisen [73_01]
 • naturnahe Stromungslenker einbauen [72_08]
 • (stellenweise bei Bedarf) Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum [73_05]
 • Gewässerunterhaltung reduzieren [79_02, 79_03]
- Kategorie 4:**
 Zustand heute: großes Defizit, geringes Raumangebot (Ortslage)
 Handlungsbedarf: hoch
 Maßnahmen: Unterhaltungsintensität reduzieren bzw. optimieren, Einbau von Totholz, Maßnahmen zur Strukturverbesserung innerhalb des Gewässers
 • Stromungslenker einbauen [70_06]
 • Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum [72_05]
 • wenn platztechnisch möglich: Gewässersprofil aufweiten [72_09]
 • wenn platztechnisch möglich: Gewässerrandstreifen ausweisen [73_01]
 • Sondersituation Klappgraben (Kl_01): bestehende Verrohrung öffnen [69_09] bzw. die Machbarkeit in einer vertiefenden Studie prüfen [501]
- Kategorie 5 (Wasserstraßen):**
 Zustand heute: geringes bis hohes Defizit, Gewässerstecken mit Motorbootverkehr, Wasserkörper häufig HMWB ("erheblich verändertes Gewässer")
 Handlungsbedarf: hoch
 Maßnahmen: nutzungsichernde Unterhaltung reduzieren bzw. optimieren, strukturaufwertende Maßnahmen, spezielle Maßnahmen für schiffbare Gewässer z. B. Uferschutz/Sicherung
 • Flächenwerb für Gewässerrandstreifen [70_02]
 • Gewässersprofil aufweiten / Vorlandabsenkung Flachwasserbereiche anlegen [72_09, 72_13]
 • Ufersicherung modifizieren (Ersatz durch techn.-biol. Bauweisen) [73_03]
 • gewässertypische Makrophytenvegetation fördern [73_07]
 • Unterhaltung eines schiffbaren Gewässers modifizieren (z.B. häufigere punktuelle Grundräumung), Sturzbäume am Rand der Fahrtrinne belassen [79_14, 79_15]

- Maßnahmen**
- Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen [62_03]
 - Rückhaltebecken anlegen [64_05]
 - Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen [69_02]
 - Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen [69_05]
 - Umgehungsrinne anlegen [69_07]
 - Verrohrung öffnen oder umgestalten
 - Durchlass rückbauen oder umgestalten [69_09 und 69_10]
 - Verteigung eines in der Fließstrecke angelegten Teiches in den Nebenschluss [69_11]
 - sonstige Massnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit (Beseitigung sonstiger Wanderhindernisse) [69_13]
 - Initialgerinne für Neutrassierung anlegen [72_01]
 - Wiederherstellung des Altverlaufes [72_02 und 75_01]
 - Entwässerungsgraben kammern / verfüllen [74_07]

Verwaltungsgrenzen

Landesgrenze Brandenburg - Mecklenburg-Vorpommern



nachrichtlich:
 GEK-Maßnahmen beziehen sich auf den 2004 angelegten Durchstich des Klappgrabens auf dem Flugplatz Neuruppin

bearbeitet durch:

landschaft planen + bauen
 Schiesche Str. 27
 10979 Berlin
 Telefon 030 - 610 77-0
 Fax 030 - 610 77-99

**SENDEKREIS DER SACHSEN
 REGIONALEN
 ENTWICKLUNGSGESAMTSCHAFT
 PROF. DR. SIEGER WIEB**
 Rennbahnallee 109 A
 15366 Hoppegarten
 Telefon 03342 - 3595-0
 Fax 03342 - 3595 29

Umweltbüro essen
 Rellinghauser Str. 334 f
 45136 Essen
 Telefon 0201 - 88 06 1-0
 Fax 0201 - 88 06 1-29

LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Rhin 1 und 2
 Karte 8.5.2: Massnahmen
 Abschnitt: Blatt 1 von 1

Lage in Land Brandenburg

Blaßübersicht

0 0,5 1 2 Kilometer

Maßstab: 1:50.000
 Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
 Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G 199
 Topographische Karte 1:50.000 Normausgabe, Bezugsystem: ETRS 89

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RWS
 Stand: November 2011